

KULTUR-ANKÜNDER

Karl Valentin als Promigast

Top-Kultur in Artstetten an gleich zehn Abenden.

ARTSTETTEN-PÖBRING Der Theater-Sommer neigt sich dem Ende zu. Die kulturellen Highlights werden aber nicht weniger – im Gegenteil: Mit Karl Valentin hält einer der bekanntesten deutschsprachigen Humoristen, dessen Zitate uns im Alltag heute noch begegnen, an zehn Abenden im historischen Gewölbe von Schloss Artstetten Einzug. Das Theaterstück „Valentins Panoptikum – ein Aquarium voll Regen, voll Traufe, voller Wortklauberei“ wird von Alexander Pausz in humorvoller Weise inszeniert.

Der von Max Mayerhofer, David Czifer und Mara Koppitsch gestaltete Theaterabend ist eine literarische Revue aus Kurzgeschichten, Nonsens-Couplets und vertrackten Szenen des bayerischen Ausnahmetalents Karl Valentin, der doch so schön meinte: „I versteh gar net, was de alls über mi schreibn, i wui doch blos, dass d’ Leut in d’ Vorstellung neigenga und lacha!“ – Also: Schauen Sie sich das an. Die Termine sind Donnerstag, 7. September (Premiere), Samstag, 9. September, Donnerstag, 14. September, Samstag, 21. September, Samstag, 23. September, Donnerstag, 28. September, Samstag, 30. September, Donnerstag, 5. Oktober und Samstag, 7. Oktober jeweils 19 Uhr.

SAISONSTART

Christbaumbauern starten in neue Saison

Die NÖ Christbaumbauern starteten zuletzt in die neue Saison mit der Christbaummesse und einem neuen Obmann.

VON FRIEDRICH REINER

MARIA LAACH Josef Reithner aus Maria Laach ist neuer Obmann der NÖ Christbaumbauern. Er folgt Christbaum-Urgestein Franz Raith nach und lud am Freitag, 25. August, in seiner neuen Funktion zur 15. Christbaummesse. Austragungsort war seine Heimatgemeinde. „Die Christbaummesse ist nicht nur eine Weiterbildungsplattform für die Bäuerinnen und Bauern, sondern sie zeigt auch, wie professionell, engagiert und motiviert unsere heimischen Christbaumhöfe im Sinne der Konsumentinnen und Konsumenten arbeiten“, sind sich Ob-

mann Josef Reithner, Landwirtschaftskammer NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner und Christbaumkönigin Ricarda Reithner einig.

26 Jahre ist es her, dass Josef Reithner den elterlichen Betrieb in Maria Laach übernommen hat. Saison für Saison verlassen durchschnittlich 6.000 Bäume seine Christbaumkultur. Nun setzt er sich als neuer Obmann der NÖ Christbaumbauern mit voller Kraft auch für die Anliegen seiner Berufskollegen ein. Dabei steht für den Christbaumprofi eines ganz klar fest: „Ich möchte als Obmann eine Stütze für andere sein. Natürlich kann ich keinem die Arbeit in seiner

Kultur abnehmen, aber ich will dafür sorgen, dass niemand das Gefühl hat allein dazustehen.“ Dabei sind die Ziele für die kommende Christbaumsaison klar gesteckt: Qualitätsbäume aus der Region für die Region. „Heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, Funktionen zu übernehmen und für die Allgemeinheit zu arbeiten. Mit seinen Schwerpunkten zeigt Josef Reithner, dass ihm Erfahrungsaustausch und offene Diskussionen wichtig sind. So kann die Arbeitsgemeinschaft der NÖ Christbaumbauern für die Zukunft noch stärker werden“, sagt NÖ-Landwirtschaftskammer Vizepräsidentin Wagner.



Familienfoto fürs Album: Christbaumkönigin Ricarda Reithner und der Herr Papa Josef Reithner. Fotos: Friedrich Reiner



Die „Jauerlinger Bradlmusi“ spielte bei der 15. Christbaummesse in Maria Laach am Jauerling auf: Fabian Wagesreiter, Johannes Sommer, Dominik Lagler (vorne von links) sowie Günther Eggner, Franz Fertl und Franz Pfeiffer (hinten von links).

Mehr aus der Region Melk... folgt nach der NÖN-Landesberichterstattung! NÖN ist Vielfalt. Includes a magnifying glass over a newspaper page showing a church and a river scene.